



{PERSON_GREETID},

Zweimal China bekamen österreichs Mannschaften bei der WM Auslosung zugeteilt. – SVS Ströck steht im Finale des ETTU-Cups der Damen. – Österreichs Nachwuchs war in Italien im Einsatz.



AUSLOSUNG DER WELTMEISTERSCHAFTEN

Bei der Auslosung zur Team-WM bekamen beide österreichischen Teams als Gruppenleader den regierenden Weltmeister und haushohen Favoriten China zugelost, die Herren treffen darüber hinaus auf Russland, Brasilien, Polen und Serbien. Das Damenteam um Liu Jia hat mit den bärenstarken Nordkoreanerinnen ein weiteres asiatisches Top-Team in der Gruppe, in den übrigen Spielen geht es gegen Rumänien, Slowakei und ebenfalls gegen Polen.

[lesen Sie mehr](#)



GLOBAL JUNIOR CIRCUIT ITALIEN

Mit Christian Friedrich, Marko Eßl und Maciej Kolodziejczyk gingen drei U15 Spieler beim Global Junior Circuit in Lignano an den Start.

[lesen Sie mehr](#)



ETTU-CUP DER HERREN UND DAMEN

SVS Ströck konnte sich gegen LZ Linz Froschberg durchsetzen und steht somit im Finale des ETTU-Cups der Damen. Im Halbfinale der Herren scheiterte SPG Walter Wels gegen TTF Liebherr Ochsenhausen.

[lesen Sie mehr zu den Damen](#)

[lesen Sie mehr zu den Herren](#)



INTER-CUP

In der 3. Runde des Inter-Cups gingen 3 Mannschaften aus Österreich sowie 4 Mannschaften in der 2. Runde des Trostbewerbs an den Start. Mit Oberwart qualifizierte sich eine Mannschaft für die 4. Runde.

[lesen Sie mehr](#)



ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN U18 UND U15

Von 2. bis 4. Mai finden in Kapfenberg die Österreichischen Meisterschaften U18 2014 statt. Die Österreichischen Meisterschaften U15 finden von 16. bis 18. Mai in Rif statt. Beide Ausschreibungen wurden veröffentlicht.

[lesen Sie mehr zur ÖM U18](#)

[lesen Sie mehr zur ÖM U15](#)



ÖTTV-NACHWUCHS-SUPERLIGA SERIE 4

Am 12. und 13. April 2014 findet in Linz die 4. Serie der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga 2013/2014 statt. Ein letztes Mal in dieser Saison kämpfen Österreichs Nachwuchsspieler um Ranglistenpunkte für eine gute Setzung bei den Österreichischen Meisterschaften.

[lesen Sie mehr](#)

LIEBHERR

BONIC

Ströck

Österreichischer Tischtennis Verband, A-1040 Wien, Prinz Eugen Straße 12

Tel: +43 1 505 28 05, Fax: +43 1 505 90 35, tt@oettv.org

©Österreichischer Tischtennis Verband. Alle Rechte vorbehalten

Newsletter [abbestellen](#) [Daten ändern](#) [weiterempfehlen](#)

TEAM-WM AUSLOSUNG

[zurück](#)

Zweimal gegen China !!!

Samstagsmorgen wurden in den TV-Studios von "Tokyo TV" die Vorgruppen der ZEN-NOH Mannschafts-Weltmeisterschaften (28. April bis 5. Mai in Tokyo) ausgelost. Österreichs ist sowohl mit den Herren als auch mit den Damen in der 24 Teams umfassenden höchsten Kategorie, der Championship Division startberechtigt. Österreichs Herren gingen als Nummer acht der Setzliste in die Auslosung, die heimischen Damen lediglich als Nummer 24. Grund dafür ist die komplizierte Arithmetik der Team-Weltrangliste. Sofia Polcanova und Amelie Solja, die aktuellen Nummern zwei und drei aus Österreich, sind laut Bestimmungen des TT-Weltverbanden ITTF bei Weltmeisterschaften noch nicht startberechtigt, Li Qiangbing (nach ihrer Babypause) und Elena Waggermayer (keine internationalen Einsätze) finden sich jedoch auf Plätzen jenseits von Rang 1000. Dies ergibt in der Team-Weltranglisten derzeit den - wenig aussagekräftigen - 54. Platz, durch den ausgezeichneten 10. Rang bei der letzten Team-WM 2012 können die Österreicherinnen aber trotzdem in der höchsten Kategorie an den Start gehen.

Zweimal gegen China

Beide österreichischen Teams bekamen als Gruppenleader den regierenden Weltmeister und haushohen Favoriten China zugelost, die Herren treffen darüberhinaus auf Russland, Brasilien, Polen und Serbien. Das Damenteam um Liu Jia hat mit den bärenstarken Nordkoreanerinnen ein weiteres asiatisches Top-Team in der Gruppe, in den übrigen Spielen geht es gegen Rumänien, Slowakei und ebenfalls gegen Polen.

Gespielt wird in vier Gruppen zu sechs Teams im Modus Jeder-gegen-jeden, die ersten drei kämpfen anschließend im KO-System um die Plätze 1 bis 12. Die Viert-, Fünft- und Sechstplatzierten der Vorgruppen spielen um die Positionen 13 bis 24. Die besten 16 der Endwertung sind fix für die oberste Kategorie der nächste Team-WM 2016 qualifiziert, die verbleibenden acht Startplätze werden über die Team-Weltrangliste vergeben. Insgesamt sind in Tokyo 125 Nationen am Start, um sieben mehr als bei der WM 2012. Für den Herrenbewerb sind 120 Team genannt, bei den Damen kämpfen genau 100 Teams um die Plätze.

Österreichs Kader:

Herren: Robert Gardos, Chen Weixing, Daniel Habesohn, Stefan Fegerl, Dominik Habesohn oder Feng Xiaoquan (Entscheidung nach German Open)

Damen: Liu Jia, Li Qiangbing, Elena Waggermayer, Irene Burian

Nachfolgend finden Sie den detaillierte Spielplan der österreichischen Team. In Klammer finden sie die Beginnzeiten im MEZ (8 Stunden Zeitunterschied):

Herren:

Österreich - Serbien 28. April, 2 Uhr
- Russland 29. April, 5 Uhr
- Brasilien 30. April, 2 Uhr

- China 30. April, 11.30 Uhr
- Polen 1. Mai, 5 Uhr

Damen:

- Österreich - Nordkorea 28. April, 11.30 Uhr
- Polen 29. April, 5 Uhr
- Slowakei 29. April, 11.30 Uhr
- Rumänien 30. April, 5 Uhr
- China 1. Mai, 11.30 Uhr

Die komplette Gruppenauslosung der Championship Division:

Herren:

- Gruppe A: China, Österreich, Russland, Brasilien, Polen, Serbien
- Gruppe B: Deutschland, Hongkong, Kroatien, Singapur, Dänemark, Ukraine
- Gruppe C: Japan, Portugal, Frankreich, Griechenland, Rumänien, Ungarn
- Gruppe D: Südkorea, Taiwan, Schweden, Weißrussland, Spanien, Nordkorea

Damen:

- Gruppe A: China, Nordkorea, Rumänien, Polen, Slowakei, Österreich
- Gruppe B: Japan, Taiwan, Ungarn, Weißrussland, USA, Australien
- Gruppe C: Südkorea, Singapur, Russland, Niederlande, Frankreich, Luxemburg
- Gruppe D: Hongkong, Deutschland, Ukraine, Tschechien, Serbien, Kroatien



GLOBAL JUNIOR CIRCUIT ITALIEN

[zurück](#)

3 Spieler der Altersklasse nahmen am Global Junior Circuit in Italien teil

Christian Friedrich, Marko Eßl und Maciej Kolodziejczyk gingen in Lignano an den Start.

Im Einzelbewerb schafften Christian Friedrich mit einem Verhältnis von 2:1 in der Vorrunde und Maciej Kolodziejczyk (1:1) den Sprung in die Hauptrunde. In dieser schaffte Maciej Kolodziejczyk den Sprung in die zweite Runde.

Im Teambewerb gingen Christian Friedrich und Marko Eßl an den Start. Mit einem Sieg und 2 Niederlagen schafften sie nicht den Sprung in die Finalrunde.

- [Ergebnisseite der ITTF](#)



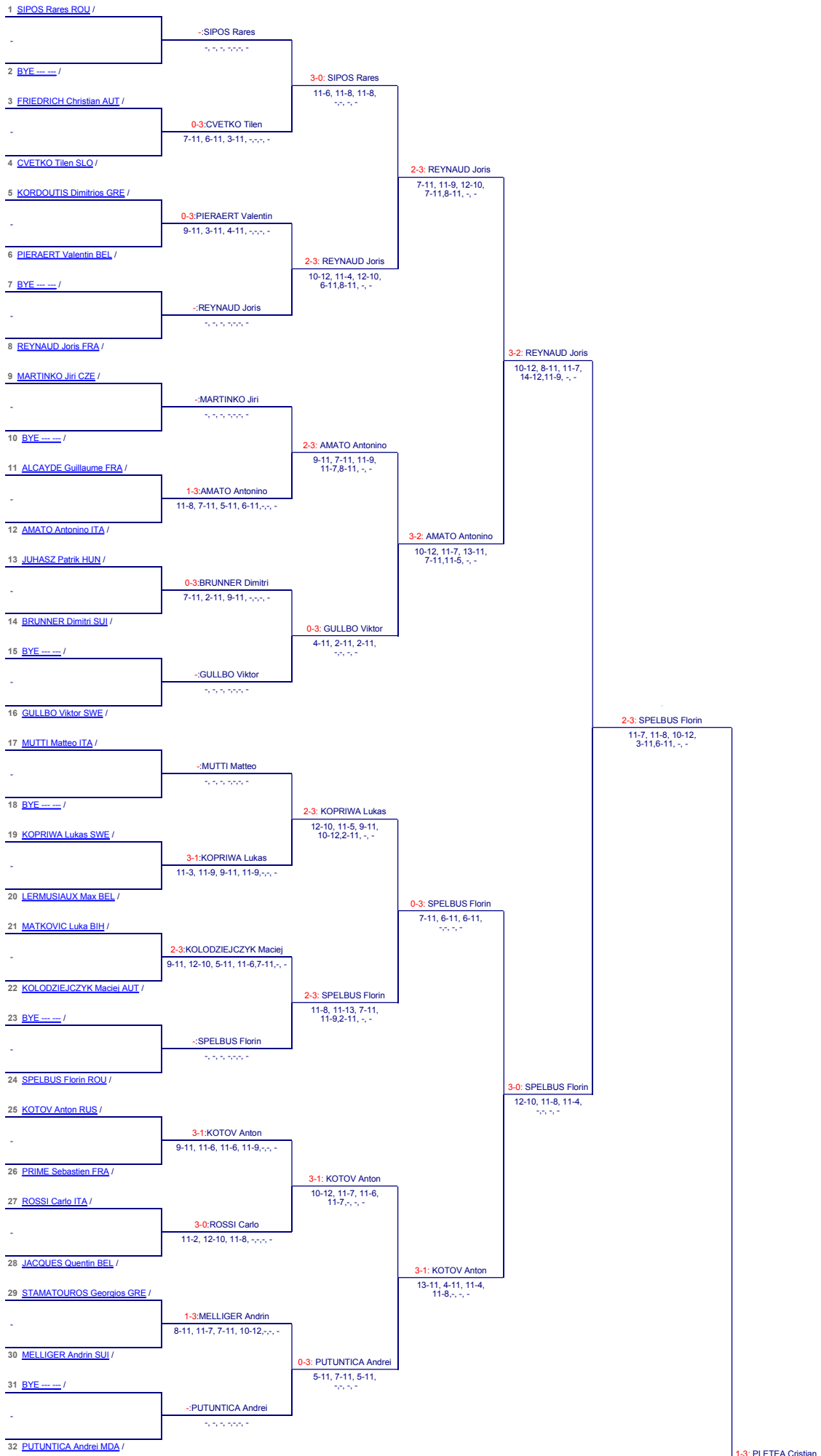
2014 Italian Junior & Cadet Open - ITTF Premium Junior Circuit,
2014,
ITA Mar 12 -Mar 16



Cadet Boys' Singles (Qual. Groups)						Full Details			
Group	Player	1	2	3	4	Wins	Losses	Points	Position
Group 1		Details of group 1							
1	MOLNAR Istvan HUN		3-1	3-1		2	0	4	
2	MIHAILOVIC Nikola BIH	1-3		0-3		0	2	2	
3	KORDOUTIS Dimitrios GRE	1-3	3-0			1	1	3	
Group 2		Details of group 2							
1	SPELBUS Florin ROU		3-0	3-0		2	0	4	
2	RASSENFOSSE Adrien BEL	0-3		1-3		0	2	2	
3	CERNOTA Filip CZE	0-3	3-1			1	1	3	
Group 3		Details of group 3							
1	MARTINKO Jiri CZE		3-1	3-1		2	0	4	
2	COMELIAU David BEL	1-3		3-1		1	1	3	
3	RADOI Marius ROU	1-3	1-3			0	2	2	
Group 4		Details of group 4							
1	CNUDE Florian BEL		3-0	3-0		2	0	4	
2	KOLDAS Tomas CZE	0-3		1-3		0	2	2	
3	ALCAYDE Guillaume FRA	0-3	3-1			1	1	3	
Group 5		Details of group 5							
1	GEORGSSON Vilmer SWE		3-0	3-0		2	0	4	
2	JACQUES Quentin BEL	0-3		3-0		1	1	3	
3	GIARDI Federico SMR	0-3	0-3			0	2	2	
Group 6		Details of group 6							
1	ROSSI Carlo ITA		3-0	2-3		1	1	3	
2	MIHAILOVIC Luka BIH	0-3		1-3		0	2	2	
3	RADOVIC Filip MNE	3-2	3-1			2	0	4	
Group 7		Details of group 7							
1	KOTOV Anton RUS		3-0	3-0		2	0	4	
2	VALENTA Jan CZE	0-3		3-2		1	1	3	
3	ZAMFIR Mihai ROU	0-3	2-3			0	2	2	

1	URSU Vladislav MDA		3-0	3-1		2	0	4	
2	JUHASZ Patrik HUN	0-3		3-0		1	1	3	
3	BRESSAN Marco ITA	1-3	0-3			0	2	2	
Group 17 Details of group 17									
1	REMBERT Bastien FRA		3-1	3-0		2	0	4	
2	MELLIGER Andrin SUI	1-3		3-1		1	1	3	
3	GUALDI Matteo ITA	0-3	1-3			0	2	2	
Group 18 Details of group 18									
1	HEISZMAN Henrik HUN		3-1	2-3		1	1	3	
2	FRIIS Martin SWE	1-3		0-3		0	2	2	
3	AMATO Antonino ITA	3-2	3-0			2	0	4	
Group 19 Details of group 19									
1	PIERAERT Valentin BEL		3-1	3-0		2	0	4	
2	ZHENG Dorian FRA	1-3		3-0		1	1	3	
3	ESTHER Nicholas SEY	0-3	0-3			0	2	2	
Group 20 Details of group 20									
1	NILSSON Melker SWE		3-0	1-3	3-2	2	1	5	
2	SINGEORZAN Bogdan ROU	0-3		2-3	1-3	0	3	3	
3	DOYEN Antoine FRA	3-1	3-2		2-3	2	1	5	
4	STAMATOUROS Georgios GRE	2-3	3-1	3-2		2	1	5	
Group 21 Details of group 21									
1	PEKO Stefan SVK		3-0	3-0	3-1	3	0	6	
2	FRIEDRICH Christian AUT	0-3		3-0	3-2	2	1	5	
3	MOUSBE Byorn SEY	0-3	0-3		1-3	0	3	3	
4	LEVAJAC Dimitrije SRB	1-3	2-3	3-1		1	2	4	

2014 Italian Junior & Cadet Open - ITTF Premium Junior Circuit, 2014, ITA ,
Mar 12 -Mar 16 (Cadet Boys Singles)



33	PINTO Daniele ITA /	-:PINTO Daniele	
34	BYE --- /		3-0: PINTO Daniele
35	LIPAN Teodor ROU /	2-3: BUBEN Vlastimil	11-9, 13-11, 11-9, -,-,-
36	BUBEN Vlastimil CZE /	9-11, 11-7, 10-12, 11-9, 9-11, -,-,-	3-0: PINTO Daniele
37	ZHENG Dorian FRA /	0-3: ORAC Daniel	11-9, 11-6, 11-8, -,-,-
38	ORAC Daniel SVK /	9-11, 8-11, 5-11, -,-,-,-	1-3: MOLNAR Istvan
39	BYE --- /		9-11, 11-6, 4-11, 5-11, -,-,-
40	MOLNAR Istvan HUN /	-:MOLNAR Istvan	3-1: PINTO Daniele
41	GEORGSSON Vilmer SWE /	1-3: REMBERT Bastien	11-9, 11-5, 10-12, 11-7, -,-,-
42	REMBERT Bastien FRA /	11-9, 9-11, 5-11, 6-11, -,-,-,-	3-1: REMBERT Bastien
43	BOTH Levente HUN /	3-1: BOTH Levente	11-5, 9-11, 11-7, 11-5, -,-,-
44	TONGHIOU Stefan ROU /	14-12, 7-11, 11-6, 11-8, -,-,-,-	2-3: ABUSEV Artur
45	VALENTA Jan CZE /	3-2: VALENTA Jan	11-9, 9-11, 12-10, 4-11, 10-12, -,-,-
46	COMELIAU David BEL /	2-11, 12-10, 8-11, 11-9, 11-9, -,-,-	0-3: ABUSEV Artur
47	BYE --- /		2-11, 7-11, 3-11, -,-,-
48	ABUSEV Artur RUS /	-:ABUSEV Artur	0-3: PLETEA Cristian
49	SODERLUND Simon SWE /	-:SODERLUND Simon	8-11, 7-11, 4-11, -,-,-
50	BYE --- /		3-0: SODERLUND Simon
51	DOYEN Antoine FRA /	0-3: ISAKOV Ilya	11-6, 11-2, 11-7, -,-,-
52	ISAKOV Ilya RUS /	10-12, 13-15, 15-17, -,-,-,-	3-1: SODERLUND Simon
53	HRIBAR Peter SLO /	1-3: HEISZMAN Henrik	11-5, 13-11, 5-11, 14-12, -,-,-
54	HEISZMAN Henrik HUN /	5-11, 11-13, 11-9, 5-11, -,-,-,-	2-3: CNUDE Florian
55	BYE --- /		11-6, 12-14, 5-11, 11-8, 4-11, -,-,-
56	CNUDE Florian BEL /	-:CNUDE Florian	2-3: PLETEA Cristian
57	RADOVIC Filip MNE /	-:RADOVIC Filip	11-4, 9-11, 11-7, 9-11, 4-11, -,-,-
58	BYE --- /		3-1: RADOVIC Filip
59	CERNOTA Filip CZE /	0-3: URSU Vladislav	11-7, 10-12, 15-13, 11-6, -,-,-
60	URSU Vladislav MDA /	4-11, 8-11, 5-11, -,-,-,-	0-3: PLETEA Cristian
61	PEKO Stefan SVK /	3-1: PEKO Stefan	11-13, 7-11, 7-11, -,-,-
62	ANDRAS Csaba HUN /	14-12, 4-11, 12-10, 11-7, -,-,-,-	0-3: PLETEA Cristian
63	BYE --- /		9-11, 7-11, 7-11, -,-,-
64	PLETEA Cristian ROU /	-:PLETEA Cristian	



0-3: PLETEA Cristian
8-11, 7-11, 4-11, -,-,-

2014 Italian Junior & Cadet Open - ITTF Premium Junior Circuit, 2014, ITA ,
Mar 12 -Mar 16 (Cadet Boys Doubles)



1	PLETEA Cristian ROU / SIPOS Rares ROU	-:PLETEA Cristian SIPOS Rares			
2	BYE --- /				
3	BYE --- /				
4	BOTH Levente HUN / LERMUSIAUX Max BEL	-:BOTH Levente LERMUSIAUX Max			
5	LEVAJAC Dimitrije SBB / RADOVIC Filip MNE	-:LEVAJAC Dimitrije RADOVIC Filip			
6	BYE --- /				
7	BYE --- /				
8	CVETKO Tilen SLO / HRIBAR Peter SLO	-:CVETKO Tilen HRIBAR Peter			
9	AMATO Antonino ITA / MUTTI Matteo ITA	-:AMATO Antonino MUTTI Matteo			
10	BYE --- /				
11	BYE --- /				
12	ALCAYDE Guillaume FRA / ZHENG Dorian FRA	-:ALCAYDE Guillaume ZHENG Dorian			
13	ESTHER Nicholas SEY / MOUSBE Byorn SEY	-:ESTHER Nicholas MOUSBE Byorn			
14	BYE --- /				
15	BYE --- /				
16	ISAKOV Ilya RUS / KOTOV Anton RUS	-:ISAKOV Ilya KOTOV Anton			
17	HEISZMAN Henrik HUN / MOLNAR Istvan HUN	-:HEISZMAN Henrik MOLNAR Istvan			
18	BYE --- /				
19	BYE --- /				
20	BRESSAN Marco ITA / PETRICCIOLI Matteo ITA	-:BRESSAN Marco PETRICCIOLI Matteo			
21	MATKOVIC Luka BIH / MIHAJLOVIC Luka BIH	-:MATKOVIC Luka MIHAJLOVIC Luka			
22	BYE --- /				
23	BYE --- /				
24	GEORGSSON Vilmer SWE / NILSSON Melker SWE	-:GEORGSSON Vilmer NILSSON Melker			
25	LIPAN Teodor ROU / SPELBUS Florin ROU	3-0:LIPAN Teodor SPELBUS Florin			
26	GUALDI Matteo ITA / OYEBODE John ITA				
27	CERNOTA Filip CZE / VALENTA Jan CZE	3-0:CERNOTA Filip VALENTA Jan			
28	ESSL Marco AUT / FRIEDRICH Christian AUT				
29	GIARDI Federico SMR / MIHAJLOVIC Nikola BIH	-:GIARDI Federico MIHAJLOVIC Nikola			
30	BYE --- /				
31	BYE --- /				
32	PUTUNTICA Andrei MDA / URSU Vladislav MDA	-:PUTUNTICA Andrei URSU Vladislav			
			3-0: PLETEA Cristian SIPOS Rares	11-5, 11-7, 11-8, ---	
			3-0: PLETEA Cristian SIPOS Rares	11-5, 12-10, 11-5, ---	
			0-3: CVETKO Tilen HRIBAR Peter	9-11, 6-11, 6-11, ---	
			3-0: PLETEA Cristian SIPOS Rares	11-8, 11-4, 11-5, ---	
			3-2: AMATO Antonino MUTTI Matteo	11-3, 9-11, 11-5, 8-11, 11-6, --	
			3-0: AMATO Antonino MUTTI Matteo	12-10, 13-11, 11-8, ---	
			1-3: ISAKOV Ilya KOTOV Anton	8-11, 9-11, 11-9, 9-11, --	
			3-2: PLETEA Cristian SIPOS Rares	11-8, 9-11, 11-8, 9-11, 11-8, --	
			3-2: HEISZMAN Henrik MOLNAR Istvan	11-13, 11-7, 9-11, 11-4, 11-7, --	
			1-3: GEORGSSON Vilmer NILSSON Melker	11-9, 6-11, 8-11, 10-12, --	
			0-3: GEORGSSON Vilmer NILSSON Melker	10-12, 3-11, 2-11, ---	
			1-3: PUTUNTICA Andrei URSU Vladislav	4-11, 7-11, 11-7, 9-11, --	
			3-1: LIPAN Teodor SPELBUS Florin	11-8, 10-12, 11-7, 11-9, --	
			0-3: PUTUNTICA Andrei URSU Vladislav	7-11, 6-11, 5-11, ---	
			0-3: PUTUNTICA Andrei URSU Vladislav	4-11, 9-11, 9-11, ---	
			3-1: PLETEA Cristian SIPOS Rares		



3-2: PLETEA Cristian
SIPOS Rares



2014 Italian Junior & Cadet Open
Lignano, Mar 12th - Mar 16th



[Back to Cadet Boys Team Groups](#)

Detailed Results: Cadet Boys Team Groups Championship Division >> Group B

		1st Game	2nd Game	3rd game	4th Game	5th Game	Match
RUSSIA	AUSTRIA	14/3 08:30 Table: 8					3 - 1
1 ABUSEV Artur	ESSL Marko	11-5	11-6	11-7	-	-	3-0
2 KOTOV Anton	FRIEDRICH Christian	11-9	11-7	11-6	-	-	3-0
3 ISAKOV Ilya KOTOV Anton	ESSL Marko FRIEDRICH Christian	8-11	4-11	11-6	10-12	-	1-3
4 ABUSEV Artur	FRIEDRICH Christian	11-7	11-8	7-11	11-5	-	3-1
5 KOTOV Anton	ESSL Marko	-	-	-	-	-	-
SEYCHELLES	HUNGARY	14/3 08:30 Table: 9					0 - 3
1 ESTHER Nicholas	MOLNAR Istvan	7-11	2-11	5-11	-	-	0-3
2 MOUSBE Byorn	HEISZMAN Henrik	3-11	7-11	7-11	-	-	0-3
3 ESTHER Nicholas MOUSBE Byorn	HEISZMAN Henrik MOLNAR Istvan	0-11	3-11	7-11	-	-	0-3
4 ESTHER Nicholas	HEISZMAN Henrik	-	-	-	-	-	-
5 MOUSBE Byorn	MOLNAR Istvan	-	-	-	-	-	-
RUSSIA	SEYCHELLES	14/3 14:30 Table: 8					3 - 0
1 ISAKOV Ilya	MOUSBE Byorn	11-4	11-2	11-3	-	-	3-0
2 ABUSEV Artur	ESTHER Nicholas	11-4	11-8	11-3	-	-	3-0
3 ABUSEV Artur ISAKOV Ilya	ESTHER Nicholas MOUSBE Byorn	11-3	11-3	11-7	-	-	3-0
4 ISAKOV Ilya	ESTHER Nicholas	-	-	-	-	-	-
5 ABUSEV Artur	MOUSBE Byorn	-	-	-	-	-	-
AUSTRIA	HUNGARY	14/3 14:30 Table: 9					0 - 3
1 FRIEDRICH Christian	MOLNAR Istvan	11-8	6-11	7-11	11-7	8-11	2-3
2 ESSL Marko	HEISZMAN Henrik	8-11	5-11	1-11	-	-	0-3
3 ESSL Marko FRIEDRICH Christian	HEISZMAN Henrik MOLNAR Istvan	7-11	2-11	12-10	5-11	-	1-3
4 FRIEDRICH Christian	HEISZMAN Henrik	-	-	-	-	-	-
5 ESSL Marko	MOLNAR Istvan	-	-	-	-	-	-
RUSSIA	HUNGARY	14/3 11:30 Table: 8					2 - 3
1 ABUSEV Artur	MOLNAR Istvan	11-7	8-11	11-5	11-4	-	3-1
2 KOTOV Anton	HEISZMAN Henrik	11-8	11-7	11-8	-	-	3-0
3 ABUSEV Artur ISAKOV Ilya	HEISZMAN Henrik MOLNAR Istvan	10-12	8-11	9-11	-	-	0-3
4 ABUSEV Artur	HEISZMAN Henrik	11-13	2-11	12-10	11-5	11-13	2-3
5 KOTOV Anton	MOLNAR Istvan	11-8	12-14	8-11	6-11	-	1-3
AUSTRIA	SEYCHELLES	14/3 11:30 Table: 9					3 - 0
1 FRIEDRICH Christian	MOUSBE Byorn	11-4	11-4	11-7	-	-	3-0
2 ESSL Marko	ESTHER Nicholas	12-10	11-7	6-11	4-11	11-9	3-2
3 ESSL Marko FRIEDRICH Christian	ESTHER Nicholas MOUSBE Byorn	11-7	11-5	11-9	-	-	3-0
4 FRIEDRICH Christian	ESTHER Nicholas	-	-	-	-	-	-
5 ESSL Marko	MOUSBE Byorn	-	-	-	-	-	-

SVS STRÖCK IM ETTU-CUP FINALE

[zurück](#)

SVS Ströck konnte sich auch im Rückspiel gegen LZ Linz Froschberg mit 3:0 durchsetzen und somit ins Finale des ETTU-Cups der Damen einziehen.

Wie schon in Linz kam es auch dieses Mal in Schwechat zum Aufeinandertreffen von Li Fen und Liu Yuan. Die Schwedin Li Fen konnte sich erneut mit 3:0 durchsetzen. Im zweiten Spiel musste die Schwechaterin Tatjana Bilenko gegen Camelia Postoaca zweimal einen Rückstand wett machen. Im fünften Satz setzte sie sich deutlich durch. Den Endstand von 3:0 fixierte Petra Lovas gegen Kristyna Stefcova.

SVS Ströck steht damit im Finale des ETTU-Cups und trifft dort auf das französische Team aus Lille. Diese setzten sich im Halbfinale gegen Hodonin zwei Mal mit 3:1 durch. In den Reihen der Französischen ist mit Bernadette Szocs eine Spielerin, die an Schwechat viele gute Erinnerungen hat - bei den Jugend-Europameisterschaften 2012 kürte sie sich zur Jugend-Europameisterin mit der Mannschaft, im Einzel und im Doppel. Bei den Europameisterschaften der Allgemeinen Klasse 2013 in der Werner Schlager Academy und dem Multiversum Schwechat, holte sie Silber mit der rumänischen Mannschaft.

Als aktuelle Nummer 60 der ITTF Weltrangliste, ist sie allerdings nicht die Nummer 1 im Team. Mit Yang Xiao Xin verfügt Lille über eine starke Chinesin. Martin Sörös: "Lille ist wirklich eine große Herausforderung. Die Chinesin in ihren Reihen ist sehr unangenehm. Es bedarf auf jeden Fall in beiden Spielen einer sehr starken Leistung unserer Mannschaft. Wir hoffen vor allem, dass bis dahin auch wieder Daniela Dodean fit ist. Für das Finale brauchen wir vier Topspielerinnen in Topform."

SVS Ströck vs. LZ Linz Froschberg 3:0

Li Fen vs. Liu Yuan 3:0 (11:4, 11:8, 11:5)

Tatjana Bilenko vs. Camelia Postoaca 3:2 (8:11, 11:3, 9:11, 12:10, 11:1)

Petra Lovas vs. Kristyna Stefcova 3:0 (11:2, 11:5, 11:7)

- [ETTU](#)
- [SVS Ströck](#)
- [LZ Linz Froschberg](#)



ETTU CUP HALBFINALE DER HERREN

[zurück](#)

Die Ausgangslage vor dem Rückspiel auswärts im Halbfinale des ETTU Cups in Biberach gegen das deutsche Topsteam von Liebherr Ochsenhausen war für SPG Walter Wels alles andere als berauschend.

Ohne ihre nominelle Nummer 1, den Singapur-Chinesen Jian Zhan, mussten sich die Messestädter vor zwei Wochen zu Hause Ochsenhausen mit 0:3 geschlagen geben und auch im Rückspiel konnten die Welser verletzungsbedingt nachwievor nicht auf seine Dienste zurückgreifen. Nichts desto trotz wollten Zsolt Petö, Lehel Demeter und der jüngste im Bunde Dominique Plattner ihre Haut so teuer wie möglich zu Frühlingsbeginn in der Paul Heckmann Sporthalle in Biberach verkaufen. Dies gelang ihnen dann auch über weite Strecken des Spiels vor rund 400 Besuchern- und innen.

In Spiel 1 startete der Serbe Zsolt Petö gegen den russischen Meister und die aktuelle Nummer 60 der WLR Kirill Skatchkov überfallsartig in die Partie. Petö vermochte in den Sätzen 1 und 2 mit variantenreichem Spiel und starkem Unterschnittservice zu gefallen und die beiden ersten Sätze gingen mit 11:3 bzw. 11:5 an den Welser. Auch in Satz 3 in dem Skachkov etwas besser ins Spiel fand, ließ Petö nichts mehr anbrennen und siegte letztlich verdient mit 3:0 in Sätzen, was auch das heimische Publikum zu respektieren vermochte.

In Spiel 2 standen sich dann Lehel Demeter, der seit 8 Jahren für die Waltermann auf Punktejagd geht, und für Ochsenhausen der Olympiasieger von 2004 der Koreaner Ryu Seung Min (Nummer 27 der WLR) gegenüber. Trotz der nominellen Übermacht des Südkoreaners konnte Lehel Demeter über weite Strecken mit diesem Weltklassemann mithalten. In Satz 2 hatte Demeter einen Satzball und Satz 3 konnte er sogar mit 11:8 für sich entscheiden. Am Ende musste sich der Mann aus Keskemet dennoch dem Olympiasieger von 2004 mit 1:3 geschlagen geben. Demeter konnte aber mit seiner Leistung mehr als nur zufrieden sein.

Das wenn auch letztlich unbelohnt geblieben wohl beste Spiel in der letzten Zeit zeigte Dominique Plattner gegen den französischen U21 Europameister von 2012, den aktuell in der WLR auf Position 64 stehenden Simon Gauzy. Der junge Welser lieferte sich mit Gauzy ein Duell auf Augenhöhe und das über 5 Sätze. Am Ende waren es nur geringe Unterschiede die den Franzosen von Ochsenhausen in der Verlängerung von Satz 5 als 14:12 und 3:2 an Sätzen als Sieger von der Platte gehen ließ. Plattner hatte sogar bei 10:9 und 11:10 seinerseits 2 Matchbälle, die der Franzose aber beide Male mit Bravour abzuwehren vermochte. "Dominique kann trotz der Enttäuschung kurz nach der Niederlage auf diese Leistung aufbauen", so Wels Obmann Gerhard Demelbauer.

Auch im letzten Spiel an diesem Abend lieferte sich Lehel Demeter mit dem Russen Skachkov eine packende Rallye. Demeter startete so wie schon Petö ins Spiel gegen den Russen und dominierte die Sätze 1 und 2. Die Wende kam dann leider in Satz 3, wo es dem Russen gelang sich immer besser auf das Spiel des ungarischen Haudegens in Diensten der Welser einzustellen. Ein wenig mit dem Schicksal haderte der Ungar dann in Satz 5. Beim Stand von 6:4 für Demeter wurde bei einem schnellen Ausfallschritt eine Leistenzerrung wieder akut, die auch der mitgereiste Wels Masseur Ernst Leutgöb in der Kürze der Zeit nicht wegbehandeln konnte. Durch diese Verletzung irritiert verlor Demeter am Ende leider unglücklich mit 8:11. Trotz der 1:3 Niederlage zollte Ochsenhausen den ersatzgeschwächten Welsern Respekt.

"Wir wollen gar nicht daran denken, was mit einem Jian Zhan an unserer Seite vielleicht möglich gewesen wäre", so Wels Boss Humer, "wobei du vom Wenn und Aber im Sport halt im Nachhinein nur wenig hast". Die Welser können insgesamt aber auf ihre erfolgreichste Saison auf der europäischen TT-Bühne zurückblicken.

Jetzt gilt der Fokus voll den beiden letzten Heimspielen am 5. und 6. April gegen Wiener Neudorf und Oberwart und dem Finalturnier am 10. und 11. Mai in Wels.

LIEBHERR OCHSENHAUSEN - WALTER WELS 3:1

SKACHKOV Kirill PETÖ Zolt 0:3 (3:11, 4:11, 8:11)

RYU Seung Min DEMETER Lehel 3:1 (11:4, 13:11, 8:11, 11:2)

GAUZY Simon PLATTNER Dominique 3:2 (10:12, 11:7, 11:7, 8:11, 14:12)

SKACHKOV Kirill DEMETER Lehel 3:2 (7:11, 5:11, 11:5, 11:8, 11:8)

- [ETTU](#)
- [SPG Walter Wels](#)



INTER-CUP

[zurück](#)

In der 3. Runde des Inter-Cups gingen 3 Mannschaften aus Österreich sowie 4 Mannschaften in der 2. Runde des Trostbewerbs an den Start.

Im Nachtragsspiel der 2. Runde musste sich Ebensee gegen Verzuolo (ITA) mit 0:4 geschlagen geben.

1 Mannschaft schafften den Aufstieg in Runde 4.

- **Oberwart** - Vedrinamur (BEL) 4:0
- **Kuchl - Seligenstadt (GER)** 3:4
- **Gumpoldskirchen - Pecs (HUN)** 0:4

Auslosung für die 4. Runde:

- Oberwart - Villeneuve (FRA)

Die Spiele der 4. Runde sind bis 18. Mai 2014 auszutragen.

Ergebnisse 2. Runde des Trostbewerbs:

- Markt Schwaben (GER) - **Altach** 0:4
- **Oberndorf** - Wewer (GER) 4:0
- **Den Haag (NED)** - Halbturn 4:1
- **Neusiedl** - Sittard (NED) 4:0

Auslosung der 3. Runde des Trostbewerbs:

- Altach - Nidderkaerjeng (LUX)
- Oberndorf - Leie Lauwe (BEL)
- Castellinoise (BEL) - Neusiedl

Die Spiele der 3. Runde des Trostbewerbs sind bis 18. Mai 2014 auszutragen.

- [Rundschreiben Nr. 4 \(PDF\)](#)





Offiziell von der Europäischen Tischtennis-Union anerkannter Wettbewerb

Rundschreiben / Bulletin Nr. 4 – 2013/14

Wien, 23. März 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Sportfreunde !

Nachtrag - 2. Runde: Verzuolo (ITA) - Ebensee (AUT) 4:0

Die Ergebnisse der 3. Runde:

Szeged (HUN) - Thorigne Fouillard (FRA) 4:1	Oberwart (AUT)	- Vedrinamur (BEL) 4:0
Döbeln (GER) - Boulogne-Billancourt (FRA) 0:4	Villeneuve (FRA)	- Verzuolo (ITA) 4:0
Kuchl (AUT) - Seligenstadt (GER) 3:4	Gumpoldskirchen (AUT)	- Pecs (HUN) 0:4
Morez H. Jura (FRA) - Leutzscher Fü(GER) 4:0	Mühlhausen (GER)	- Hasselt (BEL) 4:0

Die Ergebnisse der 2. Runde des T r o s t b e w e r b e s (Consolazione Citta di Verona):

Markt Schwaben (GER) - Altach (AUT) 0:4	Oberndorf (AUT)	- Wewer (GER) 4:0
Den Haag (NED) - Halbturn (AUT) 4:1	Weissenthurm-Kettig (GER)	- Geseke (GER) 4:0
Castellinoise (BEL) - Hörstein (GER) 4:1	Neusiedl (AUT)	- Sittard (NED) 4:0
Chatelet (BEL) - Nidderkaerjeng (LUX) 0:4	Leie Lauwe (BEL)	- Ebersdorf (GER) 4:1

Die **Auslosungen** (die erstgenannten Teams haben Heimrecht - **Le tirage au sort** (*les équipes qu'on a mentionné premièrement ont le droit de jouer à la maison*).

4. Runde (und Trostbewerb 3. Runde) zu spielen bis 18.05.2014 (4./3.er tour - jusqu'au 18. Mai 2014)

Boulogne-Billancourt (FRA) - Morez Haut Jura (FRA)	Pecs (HUN)	- Szeged (HUN)
Seligenstadt (GER) - Mühlhausen (GER)	Oberwart (AUT)	- Villeneuve (FRA)

3. Runde Trostbewerb (Consolazione Citta di Verona):

Altach (AUT) - Nidderkaerjeng (LUX)	Oberndorf (AUT)	- Leie Lauwe (BEL)
Weissenthurm-Kettig (GER) - Den Haag (NED)	Castellinoise (BEL)	- Neusiedl (AUT)

Das **final-four** findet diesmal bei **Hostinne (CZE)**, das final-four des **Trostbewerbes** (wie bisher) in **Verona (ITA)** >

Termine: jeweils am 7. und 8. Juni 2014 > Anreise 6.6. statt.

Die siegreichen Vereine werden ersucht sofort Unterlagen über ihre Teams bzw. ihres Klubs d.s. Fotos der Spieler/Manager mit Namen und Geburtsdaten sowie Erfolge/Platzierungen/Ranglisten etc. und ev. Besonderheiten zwecks Programmgestaltung und PR direkt an die Ausrichter zu senden >

final-four > Tatra KRPA HOSTINNE, Mag. Richard Svab, Horska 143, CZ - 54371 Hostinne
Telefon ++420 737 177780, eMail: richmond1216@yahoo.com www.stolnitenishostinne.com

Trostbewerb > U.S. San Marco B.M. TT VERONA, Signor Giulio Recchia, 11 Via G. Zorzi, I - 37138 Verona
Telefon ++39 342 8877832 (Italiano/Françese), FAX ++39 045 8102675 (Airport Verona)
eMail: giuliorecchia1@gmail.com > sanmarcottvr@gmail.com

Änderungen bzw. Ergänzungen der Spielerliste:

AC Boulogne-Billancourt (FRA) - new player > Adrien Mattenet

Thorigne Fouillard (FRA) - new player > Remi Menand and Jules Rolland - put out Olivier Julien

Das Sekretariat steht Ihnen normalerweise rund um die Uhr zur Verfügung (Anrufbeantworter). Sollte aber einmal kein rascher Rückruf erfolgen, dann wenden Sie sich bitte an den >

Le secrétariat est normalement occupé tout le temps (réponse de téléphone). Si je ne réponds pas toute de suite, je vous prie de vous adresser au >

Österreichischen Tischtennis-Verband *Fédération Autrichienne de Tennis de Table*

Mag. Rudolf Sporrer (= OK-Mitglied - *membre du CO*)

eMail: R.sporrer@oettv.org

Tel.: ++43 1 505 28 05

FAX: ++43 1 505 90 35

Den Spielen wünsche ich einen guten und sportlichen Verlauf in angenehmer Atmosphäre.

Je vous souhaite un bon déroulement dans une atmosphère sportive et agréable.

Mit freundlichen Sportgrüßen

Avec mes meilleures salutations pongistes

f.d.OK – pour le CO - Helmut Grammanitsch, e.h.

ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN U18

[zurück](#)

Von 2. bis 4. Mai finden in Kapfenberg die Österreichischen Meisterschaften U18 2014 statt.

Nennschluss ist am Mittwoch, 2. April 2014. Die Auslosung findet am Dienstag, 8. April 2014 statt. Detaillierte Informationen findet man in der Ausschreibung.

Am Freitag, 2. Mai, starten die Österreichischen Meisterschaften mit den Bundesländerbewerben männlich und weiblich. Diese werden am Samstag beendet. Im Anschluss starten die Individualbewerbe. Einzel und Doppel jeweils männlich und weiblich sowie ein Mixed-Doppel werden ausgetragen. Die Finalspiele der Individualbewerbe finden am Sonntag statt.

[zur Ausschreibung](#)





ÖSTERREICHISCHE TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN

U18

2. bis 4. Mai 2014

Sporthalle BRG Kapfenberg
Wienerstraße 123
8605 Kapfenberg

AUSSCHREIBUNG



ÖSTERREICHISCHE TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN U18

Freitag, 2. Mai 2014 bis Sonntag, 4. Mai 2014

Veranstalter:

Österreichischer Tischtennis Verband

Ausrichter:

Steirischer Tischtennisverband und ece-KSV-GRILL Tischtennis

Ehrenschutz:

Blatt wird bei der Veranstaltung beigelegt (ca. 20 Personen)

Austragungsort:

Sporthalle BRG Kapfenberg, Wienerstraße 123, 8605 Kapfenberg

ÖTTV-Delegierter:

Mathias Neuwirth (0676-844 091 320)

Turnierleiter:

Oliver Heimrath

Oberschiedsrichter:

Axel Fischer-Colbrie

Turnierjury:

Die Turnierjury steht unter dem Vorsitz des ÖTTV-Delegierten und setzt sich weiters aus dem Turnierleiter, dem Oberschiedsrichter (oder in seiner Abwesenheit seinem Stellvertreter) und allen anwesenden Mitgliedern des Nachwuchs-Ausschusses zusammen.

Finanzen:

Wolfgang Heimrath

Presse:

Wolfgang Heimrath

Preise:

Offizielle Medaillen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation sowie Ehrenpreise.

Bewerbe und Vorjahressieger:

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1) Bundesländerbewerb männlich | Oberösterreich |
| 2) Bundesländerbewerb weiblich | Wien |
| 3) Einzel männlich | Thomas MÜLLNER (Steiermark) |
| 4) Einzel weiblich | Melanie LUGINGER (Salzburg) |
| 5) Doppel männlich | Thomas MÜLLNER / David SERDAROGLU (Steiermark / Niederösterreich) |
| 6) Doppel weiblich | Sandra FUCHS / Karoline MISCHEK (Wien) |
| 7) Mixed-Doppel | Karoline MISCHEK / David KLAUS (Wien) |

Spielzeiten:

Freitag, 2. Mai 2014: ab 16.00 Uhr (Vorrunden der Bundesländerbewerbe)
Samstag, 3. Mai 2014: ab 09.00 Uhr
Sonntag, 4. Mai 2014: ab 09.00 Uhr

Hallenöffnung:

Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils 1 Stunde vor Spielbeginn.

Startberechtigung:

Startberechtigt sind alle Spieler/innen, die am oder nach dem Stichtag geboren wurden und die Spielberechtigung für einen ITTF-Mitgliedsverband haben, wenn sie entweder Österreichische Staatsbürger sind oder vor Vollendung des 16. Lebensjahres für einen Verein des ÖTTV die Spielberechtigung erlangt haben und diese bereits 24 Monate besitzen und ihren Lebensmittelpunkt in Österreich haben (Nachweis mit Meldezettel oder Schulbesuchsbestätigung einer österreichischen Schule).

Jeder Landesverband kann für einen Mannschaftsbewerb zwei Mannschaften nennen. Die erste Mannschaft ist in jedem Fall startberechtigt. Zweitmannschaften werden zugelassen, wenn dadurch die Zahl von 9 Mannschaften nicht überschritten wird. Dabei werden jene Mannschaften vorgezogen, die besser gesetzt sind.

Stichtag:

01.01.1996

Nennungen:

Sind an die zuständigen LTTV zu richten, die diese dann ausschließlich in elektronischer Form (mittels online Formular in der XTTV-Datenverwaltung) an das Sekretariat des ÖTTV übermitteln.

Nennschluss:

Mittwoch, 2. April 2014 (Datum des Einlangens beim ÖTTV - gilt für die LTTV). Nachnennungen sind bis zum Tag vor der Auslosung möglich. Für eine Nachnennung wird dem LTTV ein Nenngeldaufschlag in der Höhe von 100% in Rechnung gestellt.

Nenngeld:

Pauschal € 29,00 je Teilnehmer/in. Das Nenngeld ist auch bei Nichtantreten - aus welchem Grund immer - zu entrichten und entweder vor der Veranstaltung auf das Bankkonto (ece-KSV-GRILL Tischtennis, IBAN: AT79 2081 5225 0002 5303 BIC: STSPAT2GXXX Steiermärkische Sparkasse) zu überweisen oder vor Beginn der Veranstaltung bar zu bezahlen.

Auslosung:

Dienstag, 8. April 2014 – 10.00 Uhr, im Sekretariat des ÖTTV, unter der Leitung eines Mitgliedes des Nachwuchs-Ausschusses.

Austragungsart Bundesländerbewerbe:

Die Bundesländerbewerbe werden mit Dreierteams mit vorgezogenem Doppel (altes Europaliga-System, maximal 7 Spiele) auf zwei Tischen (ausgenommen während des Doppels) gespielt.

Spielsystem:

Bei 6 bis 7 Mannschaften:

Zwei Vorrundengruppen mit Einteilung nach Schlangensystem: Gruppe A: 1 / 4 / 5 und Gruppe B: 2 / 3 / 6 / 7. In der Finalrunde folgen das Finale A1-B1, Spiel um Platz 3 A2-B2 und Spiel um Platz 5 A3-B3.

Bei 8 Mannschaften:

1. Hauptrunde 1-8, 5-4, 3-6, 7-2

2. Hauptrunde um die Plätze 1 bis 4: Sieger 1-8 gegen Sieger 4-5 und Sieger 3-6 gegen Sieger 2-7

2. Hauptrunde um die Plätze 5 bis 8: Verlierer 1-8 gegen Verlierer 4-5 und Verlierer 3-6 gegen Verlierer 2-7

3. Hauptrunde Finalspiele: um die Plätze 7,5,3 und das Finale.

Bei 9 Mannschaften:

Drei Vorrundengruppen mit Einteilung nach Schlangensystem:

Gruppe A: 1 / 6 / 7, Gruppe B: 2 / 5 / 8 und Gruppe C: 3 / 4 / 9

In der Finalrunde werden wiederum Gruppen gebildet:

Platz 1-3: A1/B1/C1, Platz 4-6: A2/B2/C2 und Platz 7-9: A3/B3/C3

Innerhalb einer Gruppe der Finalrunde treffen die der Setzung nach stärkeren Mannschaften zuletzt aufeinander.

Austragungsart Einzelbewerbe:

Die Vorrunden der Einzelbewerbe werden im System „jeder gegen jeden“ auf 3 Gewinnsätze ausgetragen. Die Reihung innerhalb der Gruppe wird entsprechend ÖTTV-Handbuch, Abschnitt B, Punkt 3.7.5 ermittelt. Die Sieger der Vorrundengruppen werden nach Abschluss aller Vorrundenspiele des betreffenden Bewerbes durch die Turnierjury gemäß den Bestimmungen für internationale Veranstaltungen (3.6.3) zugelost. Die Hauptrunden werden nach einfachem K.o.-System auf 4 Gewinnsätze gespielt.

Austragungsart Doppelbewerbe:

Die Doppelbewerbe werden nach einfachem K.o.-System auf 3 Gewinnsätze ausgetragen. Unkomplette Doppelnennungen werden bei der Auslosung ergänzt. Dagegen ist kein Einspruch möglich.

Setzung Bundesländerbewerbe:

Alle zugelassenen Mannschaften werden nach der Summe der Ranglistenpunkte ihrer 3 bestgereihten genannten Spieler/innen gereiht. Bei Zweitmannschaften die nächstbesten genannten Spieler/innen. Bei Gleichheit entscheidet die Summe der RC-Ranglistenpunkte dieser Spieler. Spieler, die nicht in der Rangliste aufscheinen, werden wie folgt hochgerechnet: weiblich: U18: 43, U15: 43, U13: 53, männlich U18: 57, U15: 85, U13: 99 Punkte pro Serie der Nachwuchs-Superliga.

Setzung Einzel- und Doppelbewerbe:

Die Titelverteidiger werden, sofern sie am Start sind, im betreffenden Bewerb als Nr. 1 gesetzt. Die weitere Setzung erfolgt analog zu den Bestimmungen für internationale Veranstaltungen (3.6.3). Die Setzung für Einzel und Doppel erfolgt unter Berücksichtigung eines Streichresultates, sofern bereits alle Durchgänge der Nachwuchs-Superliga gespielt sind. Bei Gleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der RC-Rangliste. Im Doppel wird die Summe der Ranglistenpunkte herangezogen.

Zeitplan:

Der vorgegebene Zeitplan ist einzuhalten. Unabhängig von dem, durch den Ausrichter vor der Veranstaltung übermittelten Zeitplan sind die Teilnehmer/innen verpflichtet, die im Spiellokal ausgehängten, erforderlichenfalls modifizierten, Zeitpläne zu beachten. Spieler/innen, welche zum durch die Auslosung festgesetzten Zeitpunkt bei dem angegebenen oder durch die Turnierleitung ausgerufenen Tisch nicht spielbereit sind, verlieren das betreffende Spiel.

Alle Teilnehmer/innen bzw. deren Landestischtennisverbände erhalten mit der Auslosung einen Zeitplan.

Absagen:

Sind dem Sekretariat des ÖTTV (Tel. 01 505 28 05, Email: tt@oettv.org) bis längstens **Mittwoch, den 30. April 2014, 12 Uhr**, zu melden. Nimmt ein/e Spieler/in, der/die genannt wurde, nicht teil und erfolgt darüber keine Verständigung des ÖTTV-Delegierten und überdies der für die Turnierleitung zuständigen Person bis spätestens 1:30 Stunden vor Beginn der Individualbewerbe, so ist eine Strafe in der Höhe € 100.00 durch den LTTV des/der Spielers/in an den Ausrichter zu bezahlen.

Spielgeräte:

Tische: Donic Delhi grün

Netze: Butterfly Europa Bälle: Butterfly *** weiß

Startnummern:

Die Teilnehmer/innen sind zum Tragen der Startnummer verpflichtet. Die Ausgabe der Startnummern erfolgt ausschließlich gesammelt je Landesverband. Die Startnummer ist kostenlos.

Proteste:

Proteste, welche nicht in den Entscheidungsbereich des Oberschiedsrichters fallen, sind bei der Turnierjury einzubringen. Die Turnierjury entscheidet so rasch wie möglich und endgültig über den Protest.

Schiedsrichter:

Dem Oberschiedsrichter und dessen Stellvertreter stehen bei Spielen, die ohne geprüften Schiedsrichter geleitet werden, sämtliche in der Tischtennis-Regel 2.6 (Vorschriftsmäßiger Aufschlag) und in der Bestimmung für internationale Veranstaltungen 3.5.2 (Fehlverhalten) festgelegten Rechte eines Schiedsrichters bzw. Schiedsrichterassistenten zu.

Für die Unterweisung der Schiedsrichter sind der Ausrichter und der Oberschiedsrichter zuständig. Der Ausrichter stellt für die Individualbewerbe 8 Schiedsrichter, die das 16. Lebensjahr erreicht haben, zur Verfügung. Eine abgelegte Schiedsrichterprüfung ist nicht erforderlich. Im Finale des Bundesländerbewerbes männlich und weiblich (Plätze 1-3) sowie ab den Semifinalspielen werden geprüfte Schiedsrichter eingesetzt.

Beim Bundesländerbewerb (männlich + weiblich) stellen die beiden Mannschaften in den Vorrunden und den Platzierungsspielen (Plätze 4-9) abwechselnd Schiedsrichter, wenn der Ausrichter keine Schiedsrichter stellt.

In allen anderen Fällen muss sich jede/r Spieler/in über Aufforderung durch die Turnierleitung als Schiedsrichter zur Verfügung stellen. Wenn er/sie dieser Aufforderung nicht nachkommt, kann die Turnierleitung eine Geldstrafe von € 20.00 verhängen oder ihn/sie von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung ausschließen.

Anti-Doping-Bestimmung:

Es gelten die Anti-Doping-Bestimmungen des ÖTTV und das Österreichische Anti-Doping-Gesetz. Alle Teilnehmer/innen, deren Vereine und LTTV verpflichtet sind mit der Abgabe der Nennung, die Anti-Doping-Bestimmungen des ÖTTV zu akzeptieren (www.nada.at).

Haftung:

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Veranstalter und Ausrichter haften in keiner Weise für Unfälle jeglicher Art, ebenso wenig für abhanden gekommene Wertgegenstände, Geldbeträge, Kleidungsstücke oder Sonstiges.

Hallenordnung:

Es darf nur in Sportschuhen mit heller Sohle und in Sportbekleidung gespielt werden. Das Betreten der Halle ist auch für Betreuer/innen und Funktionär/innen ausschließlich in Hallenschuhen gestattet. In der Halle sowie in den zur Sporthalle gehörenden Anlagen besteht generelles Rauchverbot. Für nicht offizielle Personen ist die Zusehertribüne geöffnet, der Spielbereich ist ausschließlich den Aktiven und Offiziellen vorbehalten.

Regulativ:

Das ÖTTV-Handbuch, die Turnierordnung und die Internationalen Tischtennis-Regeln sowie die Durchführungsbestimmungen für Österreichische Nachwuchsmeisterschaften gelten ergänzend zu den Bestimmungen dieser Ausschreibung.

Schlägerkleben:

Teilnehmer/innen sind dafür verantwortlich, dass sie zur Anbringung von Schlägerbelägen auf dem Schlägerblatt ausschließlich Klebstoffe verwenden, die keine gesundheitsschädlichen, flüchtigen Lösungsmittel enthalten. Das Schlägerkleben ist ausschließlich in den dafür vorgesehenen und entsprechend gekennzeichneten Nebenräumen des Spiellokales gestattet. Zuwiderhandelnde werden durch den Oberschiedsrichter von der weiteren Turnierteilnahme ausgeschlossen.

Ärztliche Betreuung:

Rotes Kreuz und LKH Bruck/Mur.

Quartiere:

Gasthof Tödtling
8605 Kapfenberg / Hafendorf 4
Tel.: 03862/31295

Waldcafe Harrer
8605 Kapfenberg / Viktor-Kaplan-Straße 4
Tel.: 03862/22844; Email: waldcafe.harrer@aon.at

Sporthotel Grabner
8605 Kapfenberg / Johann-Brandl-Gasse 25
Tel.: 03862/21770; Email: info@sporthotel-kapfenberg.at

Pension Kaiserhof
8605 Kapfenberg / Anton-Buchalka-Straße 19
Tel.: 03862/220050; Email: pension@kaiserhof-kapfenberg.at

Hotel Landskron
8600 Bruck/Mur / Am Schiffertor 3
Tel.: 03862/58458; Email: info@hotel-landskron.at

Tourismusverband Kapfenberg
8605 Kapfenberg / Grazer-Straße 8
Tel.: 03862/26476; Email: info@kapfenberg-tourismus.at

Verpflegung:

Buffet in der Sporthalle.

Alle Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen und beziehen sich sowohl auf weibliche als auch auf männliche TeilnehmerInnen, BetreuerInnen etc.

Der STTTV und der ece-KSV-GRILL Tischtennis wünschen allen Teilnehmer/innen und Funktionär/innen einen angenehmen und erfolgreichen Aufenthalt in Kapfenberg!



**2-RAD
GRILL**



kapfenberg
sportstadt

ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN U15

[zurück](#)

Von 16. bis 18. Mai finden in Rif die Österreichischen Meisterschaften U15 2014 statt.

Nennschluss ist am Mittwoch, 23. April 2014. Die Auslosung findet am Dienstag, 29. April 2014 statt. Detaillierte Informationen findet man in der Ausschreibung.

Am Freitag, 16. Mai, starten die Österreichischen Meisterschaften mit den Bundesländerbewerben männlich und weiblich. Diese werden am Samstag beendet. Im Anschluss starten die Individualbewerbe. Einzel und Doppel jeweils männlich und weiblich sowie ein Mixed-Doppel werden ausgetragen. Die Finalsspiele der Individualbewerbe finden am Sonntag statt.

[zur Ausschreibung](#)





ÖSTERREICHISCHE TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN

U15

16. bis 18. Mai 2014

Universitäts- und Landessportzentrum
Hartmannweg 4-6
5400 Hallein

AUSSCHREIBUNG

Sport
Land Salzburg

ÖSTERREICHISCHE TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN U15

Freitag, 16. Mai 2014 bis Sonntag, 18. Mai 2014

Veranstalter:

Österreichischer Tischtennis Verband

Ausrichter:

Salzburger Tischtennis-Verband

Ehrenschutz:

Dir. Mag. Gerhard Schmidt (ASKÖ Landespräsident Salzburg)

Andreas Wimmer (Bürgermeister Marktgemeinde Kuchl)

Adolf Schwaiger (Ehrenobmann TTC Raiffeisen Kuchl)

Austragungsort:

Universitäts- und Landessportzentrum Salzburg/Rif, Hartmannngasse 4-6, 5400 Hallein, 06245-87035

ÖTTV-Delegierter:

Werner Prazsky (0676-793 33 78)

Turnierleiter:

Michael Eberhard, Stellvertreter Paul Stadler (0664-2105988, stadler.paul@drei.at)

Oberschiedsrichter:

Wolfgang Wulz

Turnierjury:

Die Turnierjury steht unter dem Vorsitz des ÖTTV-Delegierten und setzt sich weiters aus dem Turnierleiter, dem Oberschiedsrichter (oder in seiner Abwesenheit seinem Stellvertreter) und allen anwesenden Mitgliedern des Nachwuchs-Ausschusses zusammen.

Finanzen:

Paul Stadler

Presse:

Richard Leitner

Preise:

Offizielle Medaillen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation, sowie Ehrenpreise.

Bewerbe und Vorjahressieger:

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1) Bundesländerbewerb männlich | Oberösterreich |
| 2) Bundesländerbewerb weiblich | Wien |
| 3) Einzel männlich | Andreas LEVENKO (Salzburg) |
| 4) Einzel weiblich | Karoline MISCHEK (Wien) |
| 5) Doppel männlich | Christian FRIEDRICH / Michael TRINK (Oberösterreich) |
| 6) Doppel weiblich | Sandra FUCHS / Karoline MISCHEK (Wien) |
| 7) Mixed-Doppel | Karoline MISCHEK / Andreas LEVENKO (Wien / Salzburg) |

Spielzeiten:

Freitag, 16. Mai 2015: ab 16.00 Uhr (Vorrunden der Bundesländerbewerbe)

Samstag, 17. Mai 2014: ab 09.00 Uhr

Sonntag, 18. Mai 2014: ab 09.00 Uhr

Hallenöffnung:

Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils 1 Stunde vor Spielbeginn.

Startberechtigung:

Startberechtigt sind alle Spieler/innen, die am oder nach dem Stichtag geboren wurden und die Spielberechtigung für einen ITTF-Mitgliedsverband haben, wenn sie entweder Österreichische Staatsbürger sind oder vor Vollendung des 16. Lebensjahres für einen Verein des ÖTTV die Spielberechtigung erlangt haben und diese bereits 24 Monate besitzen und ihren Lebensmittelpunkt in Österreich haben (Nachweis mit Meldezettel oder Schulbesuchsbestätigung einer österreichischen Schule).

Jeder Landesverband kann für einen Mannschaftsbewerb zwei Mannschaften nennen. Die erste Mannschaft ist in jedem Fall startberechtigt. Zweitmannschaften werden zugelassen, wenn dadurch die Zahl von 9 Mannschaften nicht überschritten wird. Dabei werden jene Mannschaften vorgezogen, die besser gesetzt sind.

Stichtag:

01.01.1999

Nennungen:

Sind an die zuständigen LTTV zu richten, die diese dann ausschließlich in elektronischer Form (mittels online Formular in der XTTV-Datenverwaltung) an das Sekretariat des ÖTTV übermitteln.

Nennschluss:

Mittwoch, 23. April 2014 (Datum des Einlangens beim ÖTTV - gilt für die LTTV). Nachnennungen sind bis zum Tag vor der Auslosung möglich. Für eine Nachnennung wird dem LTTV ein Nenngeldaufschlag in der Höhe von 100% in Rechnung gestellt.

Nenngeld:

Pauschal € 29,00 je Teilnehmer/in. Das Nenngeld ist auch bei Nichtantreten - aus welchem Grund immer - zu entrichten und entweder vor der Veranstaltung auf das Bankkonto (TTC Raiffeisen Kuchl, IBAN: AT14 3502 9000 0001 9703 BIC: RVSAAT2S029 Raiffeisenkasse Kuchl) zu überweisen oder vor Beginn der Veranstaltung bar zu bezahlen.

Auslosung:

Dienstag, 29. April 2014, 10.00 Uhr, im Sekretariat des ÖTTV, unter der Leitung eines Mitgliedes des Nachwuchs-Ausschusses.

Austragungsart Bundesländerbewerbe:

Die Bundesländerbewerbe werden mit Dreierteams mit vorgezogenem Doppel (altes Europaliga-System, maximal 7 Spiele) auf zwei Tischen (ausgenommen während des Doppels) gespielt.

Spielsystem:

Bei 6 bis 7 Mannschaften:

Zwei Vorrundengruppen mit Einteilung nach Schlangensystem: Gruppe A: 1 / 4 / 5 und Gruppe B: 2 / 3 / 6 / 7. In der Finalrunde folgen das Finale A1-B1, Spiel um Platz 3 A2-B2 und Spiel um Platz 5 A3-B3.

Bei 8 Mannschaften:

1. Hauptrunde 1-8, 5-4, 3-6, 7-2

2. Hauptrunde um die Plätze 1 bis 4: Sieger 1-8 gegen Sieger 4-5 und Sieger 3-6 gegen Sieger 2-7

2. Hauptrunde um die Plätze 5 bis 8: Verlierer 1-8 gegen Verlierer 4-5 und Verlierer 3-6 gegen Verlierer 2-7

3. Hauptrunde Finalspiele: um die Plätze 7,5,3 und das Finale.

Bei 9 Mannschaften:

Drei Vorrundengruppen mit Einteilung nach Schlangensystem:

Gruppe A: 1 / 6 / 7, Gruppe B: 2 / 5 / 8 und Gruppe C: 3 / 4 / 9

In der Finalrunde werden wiederum Gruppen gebildet:

Platz 1-3: A1/B1/C1, Platz 4-6: A2/B2/C2 und Platz 7-9: A3/B3/C3

Innerhalb einer Gruppe der Finalrunde treffen die der Setzung nach stärkeren Mannschaften zuletzt aufeinander.

Austragungsart Einzelbewerbe:

Die Vorrunden der Einzelbewerbe werden im System „jeder gegen jeden“ auf 3 Gewinnsätze ausgetragen. Die Reihung innerhalb der Gruppe wird entsprechend ÖTTV-Handbuch, Abschnitt B, Punkt 3.7.5 ermittelt. Die Sieger der Vorrundengruppen werden nach Abschluss aller Vorrundenspiele des betreffenden Bewerbes durch die Turnierjury gemäß den Bestimmungen für internationale Veranstaltungen (3.6.3) zugelost. Die Hauptrunden werden nach einfachem K.o.-System auf 4 Gewinnsätze gespielt.

Austragungsart Doppelbewerbe:

Die Doppelbewerbe werden nach einfachem K.o.-System auf 3 Gewinnsätze ausgetragen. Unkomplette Doppelnennungen werden bei der Auslosung ergänzt. Dagegen ist kein Einspruch möglich.

Setzung Bundesländerbewerbe:

Alle zugelassenen Mannschaften werden nach der Summe der Ranglistenpunkte ihrer 3 bestgereihten genannten Spieler/innen gereiht, bei Zweitmannschaften die nächstbesten genannten Spieler/innen. Bei Gleichheit entscheidet die Summe der RC-Ranglistenpunkte dieser Spieler. Spieler, die nicht in der Rangliste aufscheinen, werden wie folgt hochgerechnet: weiblich: U15: 43, U13: 53, männlich U15: 85, U13: 99 Punkte pro Serie der Nachwuchs-Superliga.

Setzung Einzel- und Doppelbewerbe:

Die Titelverteidiger werden, sofern sie am Start sind, im betreffenden Bewerb als Nr. 1 gesetzt. Die weitere Setzung erfolgt analog zu den Bestimmungen für internationale Veranstaltungen (3.6.3). Die Setzung für Einzel und Doppel erfolgt unter Berücksichtigung eines Streichresultates, sofern bereits alle Durchgänge der Nachwuchs-Superliga gespielt sind. Bei Gleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der RC-Rangliste. Im Doppel wird die Summe der Ranglistenpunkte herangezogen.

Zeitplan:

Der vorgegebene Zeitplan ist einzuhalten. Unabhängig von dem, durch den Ausrichter vor der Veranstaltung übermittelten, Zeitplan sind die Teilnehmer/innen verpflichtet, die im Spiellokal ausgehängten, erforderlichenfalls modifizierten, Zeitpläne zu beachten. Spieler/innen, welche zum durch die Auslosung festgesetzten Zeitpunkt bei dem angegebenen oder durch die Turnierleitung ausgerufenen Tisch nicht spielbereit sind, verlieren das betreffende Spiel.

Alle Teilnehmer/innen bzw. deren Landestischtennisverbände erhalten mit der Auslosung einen Zeitplan.

Absagen:

Sind dem Sekretariat des ÖTTV (Tel. 01 505 28 05, Email: tt@oettv.org) bis längstens Donnerstag, den 15. Mai 2014, 12 Uhr, zu melden. Nimmt ein/e Spieler/in, der/die genannt wurde, nicht teil und erfolgt darüber keine Verständigung des ÖTTV-Delegierten und überdies der für die Turnierleitung zuständigen Person bis spätestens 1:30 Stunden vor Beginn der Individualbewerbe, so ist eine Strafe in der Höhe € 100.00 durch den LTTV des/der Spielers/in an den Ausrichter zu bezahlen.

Spielgeräte:

Tische: 16 x JOOLA SC 3000 blau Netze: JOOLA Bälle: Nittaku *** weiß

Startnummern:

Die Teilnehmer/innen sind zum Tragen der Startnummer verpflichtet. Bei der Ausgabe wird je Startnummer ein Betrag von € 10,00 eingezogen. Bei Rückgabe der Startnummern wird dieser Betrag wieder rückerstattet. Die Ausgabe und Rücknahme der Startnummern erfolgt ausschließlich gesammelt je Landesverband.

Proteste:

Proteste, welche nicht in den Entscheidungsbereich des Oberschiedsrichters fallen, sind bei der Turnierjury einzubringen. Die Turnierjury entscheidet so rasch wie möglich und endgültig über den Protest.

Schiedsrichter:

Dem Oberschiedsrichter und dessen Stellvertreter stehen bei Spielen, die ohne geprüften Schiedsrichter geleitet werden, sämtliche in der Tischtennis-Regel 2.6 (Vorschriftsmäßiger Aufschlag) und in der Bestimmung für internationale Veranstaltungen 3.5.2 (Fehlverhalten) festgelegten Rechte eines Schiedsrichters bzw. Schiedsrichterassistenten zu.

Für die Unterweisung der Schiedsrichter sind der Ausrichter und der Oberschiedsrichter zuständig.

Der Ausrichter stellt für die Individualbewerbe 8 Schiedsrichter, die das 16. Lebensjahr erreicht haben, zur Verfügung. Eine abgelegte Schiedsrichterprüfung ist nicht erforderlich. Im Finale des Bundesländerbewerbes männlich und weiblich (Plätze 1-3) sowie ab den Semifinalspielen werden geprüfte Schiedsrichter eingesetzt.

Beim Bundesländerbewerb (männlich + weiblich) stellen die beiden Mannschaften in den Vorrunden und den Platzierungsspielen (Plätze 4-9) abwechselnd Schiedsrichter, wenn der Ausrichter keine Schiedsrichter stellt.

In allen anderen Fällen muss sich jede/r Spieler/in über Aufforderung durch die Turnierleitung als Schiedsrichter zur Verfügung stellen. Wenn er/sie dieser Aufforderung nicht nachkommt, kann die Turnierleitung eine Geldstrafe von € 20.00 verhängen oder ihn/sie von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung ausschließen.

Anti-Doping-Bestimmung:

Es gelten die Anti-Doping-Bestimmungen des ÖTTV und das Österreichische Anti-Doping-Gesetz. Alle Teilnehmer/innen, deren Vereine und LTTV verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung, die Anti-Doping-Bestimmungen des ÖTTV zu akzeptieren (www.nada.at).

Haftung:

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Veranstalter und Ausrichter haften in keiner Weise für Unfälle jeglicher Art, ebenso wenig für abhanden gekommene Wertgegenstände, Geldbeträge, Kleidungsstücke oder Sonstiges.

Hallenordnung:

Es darf nur in Sportschuhen mit heller Sohle und in Sportbekleidung gespielt werden. Das Betreten der Halle ist auch für Betreuer/innen und Funktionär/innen ausschließlich in Hallenschuhen gestattet. In der Halle sowie in den zur Sporthalle gehörenden Anlagen besteht generelles Rauchverbot. Für nicht offizielle Personen ist die Zusehertribüne geöffnet, der Spielbereich ist ausschließlich den Aktiven und Offiziellen vorbehalten.

Regulativ:

Das ÖTTV-Handbuch, die Turnierordnung und die Internationalen Tischtennis-Regeln sowie die Durchführungsbestimmungen für Österreichische Nachwuchsmeisterschaften gelten ergänzend zu den Bestimmungen dieser Ausschreibung.

Schlägerkleben:

Teilnehmer/innen sind dafür verantwortlich, dass sie zur Anbringung von Schlägerbelägen auf dem Schlägerblatt ausschließlich Klebstoffe verwenden, die keine gesundheitsschädlichen, flüchtigen Lösungsmittel enthalten. Das Schlägerkleben ist ausschließlich in den dafür vorgesehenen und entsprechend gekennzeichneten Nebenräumen des Spiellokales gestattet. Zuwiderhandelnde werden durch den Oberschiedsrichter von der weiteren Turnierteilnahme ausgeschlossen.

Ärztliche Betreuung:

Rotes Kreuz Hallein.

Quartiere:

Hallein: <http://www.hallein.at>, office@hallein.com

Kuchl: ca. 10km, <http://kuchl.org>, info.kuchl@salzburg.co.at

Verpflegung:

Buffet in der Sporthalle.

Alle Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen und beziehen sich sowohl auf weibliche als auch auf männliche TeilnehmerInnen, BetreuerInnen etc.

Der STTV und der TTC Raiffeisen Kuchl wünschen allen Teilnehmer/innen und Funktionär/innen einen angenehmen und erfolgreichen Aufenthalt!



ÖTTV-NACHWUCHS-SUPERLIGA

[zurück](#)

Am 12. und 13. April 2014 findet in Linz (OÖ) die 4. Serie der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga 2013/2014 statt.

Gastgeber für alle Gruppen wird bei der letzten Serie 2013/2014 wie schon in den vergangenen Jahren Linz sein. In der TIPSARENA in Linz werden wieder mehr als 200 Nachwuchsspieler erwartet. Auf knapp über 50 Tischen werden die Sieger in den einzelnen Gruppen ermittelt.

Nennungen können bis 2. April 2014 abgegeben werden.

- [Informationen](#)



4. NACHWUCHS-SUPERLIGA 2013/14

TERMIN: Samstag, 12.04.2014, Beginn: 13.00 Uhr
 Sonntag, 13.04.2014, Beginn: 09.00 Uhr

VERANSTALTER: Österreichischer Tischtennis Verband

AUSRICHTER: Oberösterreichischer Tischtennisverband

Gruppe:	Ort:	Verantwortlicher:	Quartiere:
Gruppe 1 männlich Gruppe 2 männlich Gruppe 3 männlich Gruppe 4 männlich Gruppe 5 männlich Gruppe 6 männlich Gruppe 7 männlich Einsteiger U18 männlich Einsteiger U15 männlich Einsteiger U13 männlich Gruppe 1 weiblich Gruppe 2 weiblich Gruppe 3 weiblich Einsteiger U18 weiblich Einsteiger U15 weiblich Einsteiger U13 weiblich	4020 Linz, Ziegeleistrasse TIPSARENA LINZ	Ernst PROMBERGER ernst.promberger@liwest.at Mobil: 0664 3616054	Jugendgästehaus Linz 4020 Linz, Stanglhofweg 3 Tel: 0732 664434 Jgh.linz@oejhv.at Österr. Jugendherbergsverband OÖ 4020 Linz, Bürgerstrasse 5 Tel: 0732 654286 office@oejhv.at

Spielorte:	Tische:	Bälle:	Oberschiedsrichter:
4020 Linz, TIPSARENA LINZ [1 Halle]	JOOLA blau	JOOLA *** orange	Wird bekannt gegeben

INFORMATION ZUR STARTBERECHTIGUNG:

Für die „Einsteiger“ männlich gilt:

- Spieler mit Status "U21" (geb. 1993/1994/1995) bzw. "U18-3" (geb. 1996) dürfen **NICHT** starten.
- Spieler mit Status "U18-2" (geb. 1997), "U18-1" (geb. 1998) und "U15-2" (geb. 1999) werden in der Gruppe **„Einsteiger U18“** ausgelost.
- Spieler mit Status "U15-1" (geb. 2000) und "U13-2" (geb. 2001) werden in der Gruppe **„Einsteiger U15“** ausgelost.
- Spieler mit Status "U13-1" und jünger (geb. 2002 und später) werden in der Gruppe **„Einsteiger U13“** ausgelost.

Für die „Einsteiger“ weiblich gilt:

- Spielerinnen mit Status „U21“ (geb. 1993/1994/1995) dürfen **NICHT** starten.

Diese Regelung ist für die Berücksichtigung der Aufsteiger der 4. Serie 2013/14 bei der Gruppeneinteilung zur 1. Serie im Sportjahr 2014/15 notwendig.

ABSAGEN:

Werner Prazsky (0676-7933378)

AUSTRAGUNGSART:

Gruppen männlich und weiblich:

14 Starter(innen) pro Gruppe. Spielsystem siehe Bestimmungen.

Einsteiger:

Getrennt nach Altersgruppen; bei weniger als 8 Nennungen pro Altersklasse können Altersgruppen zusammengelegt werden. Spielmodus wird abhängig vom Nennergebnis vom NWA festgelegt.

NACHWUCHS-AUSSCHUSS-DELEGIERTE:

Werner Prazsky (0676-7933378), Walter Ast (0664-7346622), Mathias Neuwirth (0676-844091320)

SCHIEDSRICHTER:

Für die Gruppen 1 und 2 männlich und Gruppe 1 weiblich stellt der Ausrichter Schiedsrichter.

Für alle anderen Gruppen gilt: Über Aufforderung der Turnierleitung, kann jede(r) Spieler(in) als Schiedsrichter eingesetzt werden.

NENNUNGEN:

Nennungen der teilnahmeberechtigten Aktiven sind von den LTTV über die ÖTTV-Homepage elektronisch abzugeben.
<http://xttv.oettv.info/dv/>

NENNGELD:

€ 29,00 pro Starter(in) sind vor Beginn an den Ausrichter zu bezahlen bzw. auf das Konto des ASK Nettingsdorf mit der BLZ 20320 Kontonummer 17100014998 zu überweisen.

Nimmt ein(e) Aktive(r) trotz erfolgter Nennung seines LTTV nicht am Turnier teil, wird trotzdem das Nenngeld fällig.

Nimmt ein/e Spieler/in, der/die für die Nachwuchs-Superliga genannt wurde daran nicht teil und erfolgt darüber keine Verständigung der vom Nachwuchs-Ausschuss für diese Veranstaltung zuständigen und namhaft gemachten Person und überdies der für die Turnierleitung zuständigen Person bis spätestens 10 Uhr am Tage des Beginnes der Nachwuchs-Superliga, ist eine Strafe in Höhe von € 100,00 durch den LTTV des Spielers an den ÖTTV zu bezahlen. Die Strafe ist an den Ausrichter weiterzuleiten.

NENNSCHLUSS:

Mittwoch, 02.04.2014, <http://xttv.oettv.info/dv/>

SETZUNG:

Die Setzung innerhalb der Vorrundengruppen erfolgt nach dem Schlangensystem und wird durch den NWA vorgenommen. Nimmt ein/e Spieler/in, der/die ausgelost wurde nicht teil, und sagt bis spätestens 10 Uhr vor Turnierbeginn ab, so wird die entsprechende Gruppe neu ausgelost. Dabei ist auch auf den Turniermodus Rücksicht zu nehmen. Ein Aufstieg von Spielern aufgrund der Absage ist zu diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich. Der Ausrichter ist verpflichtet die neue Auslosung bis eine Stunde vor Turnierbeginn auszuhängen und Kopien für die Spieler dieser Gruppe sowie deren Betreuer bereitzustellen.

STARTNUMMERN:

Die Aktiven der Gruppen 1 und 2 männlich sowie der Gruppe 1 weiblich sind verpflichtet, Startnummern, die vom Ausrichter zur Verfügung gestellt werden müssen, zu tragen. Eine Startnummernzuordnung ist mit den Wandrastern anzubringen.

PREISE:

Die drei erstplatzierten Spieler(innen) jeder Gruppe erhalten Pokale des Ausrichters.

SCHLÄGERKLEBEN / SCHLÄGERBELÄGE:

Zur Anbringung von Schlägerbelägen auf dem Schlägerblatt sind ausschließlich Klebstoffe zu verwenden, die keine gesundheitsschädlichen Lösungsmittel enthalten. Ebenso dürfen Schlägerbeläge nicht chemisch oder physikalisch behandelt werden. Somit ist auch der Gebrauch von so genannten „Boostern“ oder „Tunern“ unzulässig. Zuwiderhandelnde werden durch den Oberschiedsrichter von der weiteren Turnierteilnahme ausgeschlossen.

ANTI-DOPING-BESTIMMUNG:

Für den ÖTTV gelten die Anti-Doping-Bestimmungen der ITTF, des Bundes-Sportförderungsgesetzes und des österreichischen Anti-Doping-Gesetzes.

Insbesondere verpflichten sich mit Abgabe der Nennung der/die betreffende Aktive und der betreffende Verein, die Anti-Doping-Bestimmungen des ÖTTV zu akzeptieren (www.nada.at).

STARTBERECHTIGTE DER 4. NACHWUCHS-SUPERLIGA 2013/14

Gruppe 1 männlich

LTTV Status			
1	Pfeffer	Simon	NÖ U21-2
2	Serdaroglu	David	NÖ U21-1
3	Vorcnik	David	ST U21-2
4	Levenko	Andreas	S U18-1
5	Oberfichtner	Simon	OÖ U18-3
6	Leitgeb	Stefan	T U21-2
7	Grininger	Thomas	OÖ U18-1
8	Müllner	Thomas	ST U21-1
9	Kapolnek	Narayan	W U18-2
10	Schaumberger	Martin	OÖ U18-2
11	Stengel	Bernhard	W U18-2
12	Friedrich	Christian	OÖ U15-2
13	Viertbauer	Andreas	OÖ U18-3
14	Scherer	Tobias	ST U18-3
15	Luginger	Christian	S U21-2
16	Klaus	David	W U18-2 (*)

Gruppe 5 männlich

LTTV Status			
1	Göller	Philipp	T U15-1
2	Promberger	Jonas	OÖ U13-2
3	Binder	Michael	OÖ U15-1
4	Weber	Sebastian	W U15-1
5	Hocheneder	Nico	OÖ U13-2
6	Kolbert	Julian	W U13-2
7	Pirgmayr	Stefan	NÖ U15-2
8	Korkisch	Rüdiger	W U15-2
9	Radel	Martin	NÖ U15-2
10	Weis	Michael	B U13-2
11	Annerl	Samuel	W U15-2
12	Brunmayr	Thomas	OÖ U15-2
13	Kulmer	Nico	ST U15-1
14	Grünsteidl	Simon	ST U13-2

Gruppe 2 männlich

LTTV Status			
1	Krämer	Christopher	W U21-1
2	Weninger	Christoph	NÖ U18-3
3	Hofmann	Florian	NÖ U18-3
4	Kolodziejczyk	Maciej	NÖ U13-2
5	Wenda	Lukas	NÖ U18-3
6	Edlinger	Jaron	T U18-3
7	Ye	David	ST U18-2
8	Waibel	Felix	OÖ U18-1
9	Korseska	Gerald	W U18-3
10	Ovadias	Odysseas	NÖ U18-3
11	Steingassner	Martin	NÖ U18-2
12	Trink	Michael	OÖ U15-2
13	Öller	Benjamin	NÖ U18-3
14	Bachinger	Emanuel	V U18-2

Gruppe 6 männlich

LTTV Status			
1	Daxner	Rudolf	OÖ U15-1
2	Freyhofer	Lukas	OÖ U15-1
3	Strauss	Fabian	K U15-2
4	Kothgasser	Martin	ST U15-1
5	Privasnik	Robbie	K U15-1
6	Ederegger	Maximilian	ST U15-2
7	Koszik	Lukas	W U15-2
8	Enz	Phillip	B U13-2
9	Waibel	Valentin	OÖ U15-2
10	Hayden	Benjamin	NÖ U15-1
11	Sumper	Lukas	V U13-2
12	Stadlbauer	Martin	OÖ U15-1
13	Maresch	Matteo	ST U13-2
14	Momirov	Lukas	NÖ U15-2

Gruppe 3 männlich

LTTV Status			
1	Chen	Rui	W U18-1
2	Unterweger	Andreas	ST U15-2
3	Pratter	Thomas	W U18-2
4	Wisak	Dominic	W U18-3
5	Patzelt	Phillipp	B U18-2
6	Kolbert	Oliver	W U18-1
7	Eßl	Marko	S U15-1
8	Gutschi	Martin	K U13-2
9	Gottweis	Raphael	W U18-2
10	Regenfelder	Martin	W U18-2
11	Poscher	Lukas	W U18-3
12	Siwetz	Tobias	K U15-2
13	Fiedler	Samuel	W U18-2
14	Ziller	Thomas	S U15-1

Gruppe 7 männlich

LTTV Status			
1	Fritz	Fabian	NÖ U13-1
2	Göller	Matthias	T U13-2
3	Matschweiger	Manuel	ST U13-1
4	Kaltenbrunner	Hermann	K U13-2
5	Bulant	Lukas	NÖ U13-2
6	Gstaltner	Johannes	W U13-2
7	Gruber (Schmol)	Lukas	W U13-2
8	Koszik	Tobias	W U13-1
9	Ramsl	Erik	S U11
10	Heigl	Luca	OÖ U13-1
11	Witzelnig	Nico	K U13-2
12	Mirkovic	Boban	NÖ U13-2
13	Graf	Oliver	NÖ U13-2
14	Weiss	Lukas	NÖ U13-2

Gruppe 4 männlich

LTTV Status			
1	Hasler	Stefan	ST U18-3
2	Thurnher	Ricardo	V U18-1
3	Kronawetter	Kevin	ST U18-2
4	Schneeweiß	Lukas	OÖ U15-1
5	Walter	Phillipp	ST U15-2
6	Riedler	Matthias	W U15-1
7	Roth	Martin	V U15-1
8	Hrastnig	Ivan	W U15-2
9	Awad	Georg	OÖ U18-2
10	Bäuerle	Martin	NÖ U15-1
11	Hammerschmid	Andreas	NÖ U18-1
12	Strauss	Michael	K U15-2
13	Marteau	Simon	NÖ U18-2
14	Brandstätter	Andreas	W U15-2

(*) Entscheidung durch NW-Ausschuss

STARTBERECHTIGTE DER 4. NACHWUCHS-SUPERLIGA 2013/14

Gruppe 1 weiblich

LTTV Status

1 Fuchs	Sandra	W	U18-1
2 Zlatilova	Dzhesika	NÖ	U15-2
3 Storer	Lisa	ST	U18-2
4 Mischek	Karoline	W	U18-1
5 Unterweger	Julia	ST	U18-2
6 Pfeffer	Anna	W	U18-2
7 Jin	Lian	V	U18-2
8 Hauer	Isabella	OÖ	U18-3
9 Tischler	Valerie	NÖ	U18-3
10 Diendorfer	Ines	NÖ	U18-2
11 Ender	Sarah	V	U13-1
12 Vouk	Anna Maria	K	U18-1
13 Schlager	Nicole	OÖ	U18-3
14 Kellermann	Sophia	W	U15-2

Gruppe 2 weiblich

LTTV Status

1 Hauser	Julia	T	U18-3
2 Akyildiz	Fatma	V	U18-2
3 Zehetner	Magdalena	NÖ	U18-3
4 Promberger	Lena	OÖ	U15-1
5 Bunzenberger	Sophie	OÖ	U18-1
6 Allwinger	Samira	ST	U15-2
7 Kelih	Tjasa	K	U18-3
8 Chen	Claudia Ming	NÖ	U15-2
9 Palatin	Lena	B	U15-1
10 Leitner	Selina	S	U13-2
11 Zeya	Cynthia	ST	U15-2
12 Schuster	Sophie	W	U15-2
13 Oberfichtner	Christine	OÖ	U15-1
14 Chen	Sofia Lu	NÖ	U11

Gruppe 3 weiblich

LTTV Status

1 Hartl	Lena	NÖ	U18-1
2 Schwarzenbacher	Chiara	T	U15-2
3 Leitinger	Valerie	W	U18-1
4 Hartl	Daniela	T	U15-1
5 Oppelz	Teresa	T	U15-1
6 Rösner	Verena	OÖ	U13-2
7 Pegoretti	Katharina	NÖ	U18-3
8 Weichbold	Viola	ST	U18-1
9 Margreiter	Lara	T	U15-1
10 Siller	Patricia	T	U18-1
11 Zeya	Julia	ST	U13-2
12 Akyol	Emine	V	U15-2
13 Gütl	Alexandra	K	U13-2
14 Machacek	Johanna	W	U15-2